

The Original
Bicycle-Rennfahrer-Compagnie
 5 Rennfahrer
 auf einer eigens auf der Bühne errichteten
Rennbahn mit 65° Steigung.
 Größte Sensation und Neugier für Deutschland auf dem
 Sportgebiet.
 Ab 1. Februar: **Apollo-Theater.**

Stausse Jicks
 gebräunte Wäffel und Rabenerst-
 tunnen zu höchsten Preisen.
 Die Feinsten,
 Subbia Understrasse 31.
 Eleg. Damenmaske zu verk. oder
 zu verleben. Understrasse 11.
Billig zu verkaufen:
 1 Geflügel-Vollfeder, 3x4 Mtz. groß.
 1 Aufsteckohr, die, Fingerringe
 und Garneuhel bei
 Schuppe, Teufelstr. 16.
 M. 1.50.
Sect
 per Flasche.
 Gustav Fritz, Hochheim a. M.

The Original
Bicycle-Rennfahrer-Compagnie
 5 Rennfahrer
 auf einer eigens auf der Bühne errichteten
Rennbahn mit 65° Steigung.
 Größte Sensation und Neugier für Deutschland auf dem
 Sportgebiet.
 Ab 1. Februar: **Apollo-Theater.**

Dienstag, den 4. Februar, Abends 7 1/2 Uhr
 in den „Kaisersälen“
5. Philharmonisches Concert
 des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.
Solistin: Frau Wilma Norman-Nernda (Violine).
 Programm: Brahms, Akad. Festouvertüre; Mendelssohn,
 Concert f. Violine E-moll; Grieg, Mot. 1, Raltsuite; Beethoven,
 Romane f. Violine; Goldmark, Symphonie „Ländl. Hochzeit“.
Karten zu 3.50, 2.50 und 2.00 Mk., Stehplatz 1 Mk. in der Musikalien-
 handlung von **Heinrich Hoffman**, Gr. Steinstrasse 11. Fernspr. 2335.
 Karten für Studierende beim Kastellan der Universität.

30. Volksunterhaltungsabend
 Sonntag den 2. Februar, Abends 8 Uhr in den
 „Thalia-Festsälen“
 veranstaltet vom Volksbildungsverein.
 Sichter für Sotyan: Hel. Elise Schollinger,
 Musikbegleitung: Herr Lehrer Klabe.
„Venedig und seine Kunstschätze.“ Sonntag ausbehalteter
 blica Wanderschildern von Herrn Dr. A. Köppen, Leiter der Kunst-
 schau in Berlin.
 Programme 20 Pfa. im Vorverkauf bei den Herren O. Petermann,
 Dienstagstr. 11 u. Mittwoch, L. Steinbrecher & Jasper, Markt 1.
 G. Neumann, Steinweg 21. Heinze, Gr. Steinstraße 34 und Kunze,
 Thaliastraße. — An der Kasse 30 Pfa. Kinder 10 Pfa.

Sport-Hotel.
 Morgen Freitag
**Grosser Elite-
 Maskenball.**
 Entree: Damenkarten 1 M., Herrenkarten
 1 M., Local (6 Plätze) 10 M.

Restaurant 2 Thürme, Geißstraße 23.
 Fröhlich und Abends Stamm zu kleinen Preisen.
 H. Bauersches Pilsener, 4/10 15 S.
 A. Münchener Versandbier von C. Bancor 4/10 15 S.
 C. Schoko.

Lüke's Hotel und Restaurant
 Magdeburgerstr. Def. Otto Herrmann.
 Freitag Abends von 6 Uhr
ff. Speckkuchen
 à Portion 30 Pfa.
Eisbein mit Sauerkraut und Grösputz } 80 Pfa.
 oder Hofs und Meerrettich
Rheinlachs mit Butter 75 Pfa.

Saalschlossbrauerei.
 Empfehle meine großen und kleinen Biere, sowie Gesellschaftszimmer
 zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.
 Centralbeizma. Neue Bühne. Elektr. Beleuchtung.
 Friedrich Winkler.

Theater-Verein „Deutsche Bühne.“
 Freitag den 31. Januar 1902, **Maskenfest**
 Abends 7 1/2 Uhr
 in den Räumen der „Thalia-Festsäle.“ Karten sind zu haben bei den
 Herren Otto Wittschulte, Glogner-Geld, Schmeiser 20, Carl Dahn, Gl.
 Geld, Gr. Steinstr. 9, H. M. Star, Wobitzin, Geißstr. 2.
 Es laßt freudlich ein Der Vorstand.

Hallesche Aktien-Bierbrauerei.
 Der Vorstand.

Große Geflügel-Ausstellung
 vom 31. Januar bis 3. Februar 1902
 in „Freyberg's Garten“ zu Halle.
 Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.
 Eintritt pro Person am 1. Tag 1 Mark, an den folgenden Tagen 50 Pfa. Kinder
 unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.
Der Ornithologische Central-Verein f. Sachsen u. Thüringen.

Butter
 in Stückchen oder Tennen hat noch
 abzugeben
 Dampfmolkerei Schloßbühlach,
 C. G. u. S. P.

Champignons,
 täglich frische Ernte.
 Züchter Pressler's Berg.

Ende dieser Woche frische Zufuhr
 hochfeiner Bratgänse
 bei
Gust. Friedrich, Bürgasse.

Frischen Schellfisch
 empfiehlt
Friedrich Hofer, Markt 1.

Saure Gurken,
 besonders schön im Geschmack, offerirt
 ab Lager in Gebirgen in Dosen von 12
 und in 20. von 6 Schöck à 1 M. 40 S.
 ohne Salz. Anhalten nach Empfang
 netto comptant.
Friedrich Koch in Geislingen.

Hochfeines selbstgekohtes
süßes Pfannkuchen,
 Pfd. 25 u. 30 S., 10 Pfd.-Eimer nur 2.50 M.,
 geräucherte Hildebrand-Marmelade
 Pfd. 30 S., 10 Pfd.-Eimer 1.50 M.,
 ff. Aprikosen- u. Erdbeermarmelade,
 feinste Kaiser-Marmelade,
 Pfd. 35 S., 10 Pfd.-Eimer nur 3 M.,
 echtes weisses Linden-König,
 hochfein, pr. Pfd. nur 1 S. offerirt
Gust. Friedrich, Bürgasse.

Perl-Kaffee
 von höchstem Aroma.
p. Pfd. 100 Pfa.
 ff. Ansböhrner Sorten
 von 90 Pfa. p. Pfd. an
F. F. O. Gebhardt,
 Steinweg 15.

Apfelsinen und Zitronen
 sind wieder eingetroffen und empfehle
 dieselben wieder zu verkaufen billiger.
Bernhard Barth,
 Kleine Ulrichstraße 10.

Morgen Freitag
 ff. feine
banisch-ländliche
Wurst
 bei
G. Friedrich,
 Wärsasse.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
 ff. feine
 Wurst.
Maximilian S.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
A. Priß,
 Gassenstr. 1.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
Wilh. Bode,
 Dorotheenstraße 16.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
H. Burchhardt,
 Breitenstraße 32.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
Robert Erbe,
 Dorotheenstraße 13.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
G. Müller,
 Steinweg Nr. 35.

Hilmar Kaufmann
 Rieseck 4 u. 6,
 Wübbelstr. 11.

Apollo-Theater
 Direction: **Gustav Poller.**
 am Niederkamp, in nächster Nähe
 vom Hauptbahnhof.
Nur noch 2 Tage:
Mlle. Boller,
 die hübschste spanische
 Verlobungs-Tänzerin.
Europa in seinen National-
 tänden.
 Pompöse Costüme, prachtvolle Ausstattung.
William Orford's
Wunder-Elefanten.
 Größte Attraktion einer Varietétänze.

Brothers Damm,
 die ukronischen Afrobraten.
 Abwechselnd feinerer Typus.
La belle Lorraine
 in ihren entzückenden Rollen
 perfekt nach berühmten Meisterwerken.
Schlagereprogramm:
Alcide Alberti, Rügamer,
Mica de Bolinda, — Freres
Pascali. — Velograph mit
 seiner Serie „Diamant“.
 Freitag 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
 Donnerstag ab 6. Februar
Großes
Elite-Maskenfest
 in sämtlichen, prachtvoll decorierten
 Räumen des Apollo-Theaters.

Welt-Panorama.
Die wälsche Schweiz.
Bühling's Restaurant,
 Lauentinsstraße.
 empfiehlt guten Mittagstisch 60 S.
 Vereinszimmer noch einige Tage frei.

Hotel „Kaiser Wilhelm“
 Bernburger Str. 13.
 Jeden Freitag
Fisch - Abend.

Tierverein „Guts Muths.“
 Mittwoch u. Sonnabend
 Abends von 8-10 Uhr
Zurück
 ff. feine
 Wurst in der Schützen-
 halle in der Taubertstr.
 Anmeldungen werden von Vor-
 sitzenden, Mitglieder H. Korn, Dreier-
 straße 35, L. sowie im Kurzwort
 entgegen genommen. Der Vorstand.

T.-V. Friesen auf dem Pfing.
 Dienstag und Freitag Abends von
 8 bis 10 Uhr
Zurück
 in der Stadt-Schützenhalle (Dienstag-
 Abends). Anmeldungen von Mitgliedern
 und Bürgern werden dorther selbst
 und jeden Sonnabend Abends im Vereins-
 Lokal „Guthof“ am Pfing. Ritter
 Markt 27. entgegengenommen.
 Der Vorstand.

Stenographenverein Stolze-Schrey.
 Sitzung Freitag 8 1/2 Uhr im „Frey-
 berg-Garten“, Al. Märterstr.

„Liederhort“
 Kaufm. Gesang-Verein (Märkerstr.).
 Dir. G. Dietmann. Uebungsst. u. Neu-
 ann. F. W. Reichshof, Carl. D. W.

Zu liebevoller Pflege und
allseitiger Ansbildung
 finden Eltern noch einige 1. M. in
 unserer, seit 28 Jahren bestehenden
 Familien-Enghen (ebd. Aufnahmest.
 Halle a. S., Thaliastraße 54,
 Herr. Walter, Fische
 und Töchter.

Stadtheater Halle
 Freitag den 31. Januar
 Abends 7 1/2 Uhr
 133. P. P. 41. Nacht ausser Abom.
 Größte Breite.

Gastspiel dell'Era.
Cavalleria rusticana.
 Oper in 1 Aufzuge von P. Mascagni.
 Perlonen.
 Santuzza, Elvira Bionardi M. Botta,
 Turiddu, ein junger Bauer C. Schroeter,
 Lucia, seine Mutter M. Cascardi,
 Alfio, ein Fuhrmann J. Banta,
 Toto, seine Frau M. Groß.

Ich beirahe meine Tochter.
 Lustspiel in 1 Akt von Grotz u. Trokau.
 Perlonen.
 Baronin von Saffen G. Rosen,
 Titmar von Saffen, Mi-
 mesler, Herrin Sotth G. Annah,
 Alice von Saffen M. Steinbrenn,
 Johann, des Mittelmeiers
 Burke G. Stahberg,
 Ein Kofferträger G. Lindner.

Der Sturmwärter und die Ricarde.
 Genrebild in 1 Akt von F. Schiller.
 Perlonen.
 Friedrich Wilhelm Schulze,
 Landwirthmann Br. Breden,
 Marie, Stieflerin einer
 Schenke in der Ricarde St. Hoffen.
 Tänze: In der schönen blauen Dothan.
 Gavotte. Ronen-Walzer.
 Nach dem ersten Act und nach der
 Gavotte längere Pause.
 Ende nach 10 Uhr.

Sonnabend: Gaulei.
 Schülerarten an der Abendkaffe.

Walhalla-Theater
 Direction: **Richard Hubert.**
Nur noch 2 Tage!

Gastspiel
Saharet.

Morgen Freitag
Großes
**Abschieds-
 Benefiz.**

Preise der Plätze:
 Logenpl. 2 M. 1. Rang um 1.50 M.
 1. Mann um 1 M. 2. Rang 0.60 M.
 Gallerie 0.30 M.
 Vorverkauf an der Kasse
 im Theaterbureau
 von 10 Uhr Morgens ab.
 Freitag 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Auswärtige Theater.
 Sonnabend den 1. Februar 1902.
 Erfurt (Stadtth.): Die Woblibäter.
 Weim (Stadtth.): Die Herren Schöne.
 Weim (Stadtth.): Die Weibler, oder: Eine
 langweilige Zehnjährige.
 Leipzig (Theater): Madamit: Ein
 heimlich. — Abds.: Die Woblibäter.
 Leipzig (Theater): Madamit.
 Weim (Stadtth.): Die Weibler, oder: Eine
 langweilige Zehnjährige. Sie hat ihr
 Herz entbitt. — Ihr Gott.
 Weim (Stadtth.): Der Richter von
 Ravenna.

„Café Roland“.
 Heute Operetten-Abend!
 Morgen Freitag
Grosses Abschiedsconcert
 der Künstler-Geselle
„Atilla“.

Kaiser-Kaffee
 Ge. Ulrichstraße 37.
 Täglich Elite-Abend-Concert
 vom Künstler-Ensemble „Morana“